Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.5.1863 (No. 121)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Montag den 4. Mai 1863.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: 1) für Arme auf Ostersonntag aus dem Klingelbeutel in der Stadtkirche 5 Francs in Gold; 2) für den Gustav-Adolfs-Verein von Ungenannt 1 fl; 3) für den amputirten Mann von Neureuth 1 fl. 45 kr. von C. F. B. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Freiwillige Feuerwehr.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf nächsten Montag den 4. Mai anberaumte Generalversammlung auf

Montag den 11. Mai d. J.

verlegt, wovon die Corpsmitglieder mit dem Bemerken benachrichtigt werden, daß die Zusammenkunft **Nachmittags 3 Uhr im großen Rathhaussaale** stattfindet und in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen ist.

Karlsruhe, den 1. Mai 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 7. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Hirschstraße Nr. 27 folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Eine werthvolle Violine, 1 goldene Taschenuhr (Chronometer), 1 silberne Uhr, 3 silberne Pokale, 1 silberne Zuckerdose, 1 silberner Punschlöffel, verschiedene brasilianische, portugiesische, englische und spanische Münzen, brasilianische werthvolle Seemuscheln, 1 Maschine zum Bereiten künstlicher Mineralwasser, homöopathische Apotheke, 1 neuer schwarzer Frack, Hosen und Gilet, Winter- und Sommer-Paletot, Hosen und Gilet, 1 Mantel, 1 Pelzrock, Hemden, Unterhosen und Jacken, Stiefel, Schuhe, Hüte und Stöcke, Bücher: Kosmus mit der geographischen Karte, Heilige Schrift, elegant in Leder gebunden, Zimmermann's Wunder der Urwelt, chinesische Bibel, französische, portugiesische und deutsche Bücher, 1 kleines Zimmerbillard, 1 Etui mit englischem Rasirmesser, 1 Kapselgewehr, 1 Einrichtung für Douche- und Regenbäder, 1 halbgewundene Stiege, 1 Badzuber, Geländer, Ofenrohre und verschiedene Gegenstände.

Baumberger, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 8. Mai 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Lindenstraße im Hause Nro. 2 aus der Verlassenschaft des Freiherrn von Urkull nachbeschriebene Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Kanapee und Stühle, Schreibtisch, Ausziehtisch, Büffet, Schränke, Betten, Uhren, Bilder, Lampen, Küchengeschirr, Porzellan und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 7. Mai d. J. werden in dem hiesigen Stadtwald folgende Holzsortimente öffentlich versteigert:

16 Klafter buchen Scheitholz,
¾ " " Klotzholz,
3200 Stück Wellen und
5 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh ½9 Uhr im oberen Horberloch.

Ettlingen, den 2. Mai 1863.

Das Bürgermeisteramt.
Schneider.

Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt **Dienstag den 5. Mai**, Nachmittags 3 Uhr, in der Brauerei von J. Bischoff folgende Gegenstände:

18 Stück badische und 12 Stück blau und weiße Fahnen, 5—7 Ellen lang, gut erhalten, mit Stangen und vergoldeten Eicheln, eine Parthie Latten und etwa 150 Stück Tannen versteigern.

G. Klein, Hofseifensieder.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28, Sommerseite, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zim-

mern, 2 Mansarden, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Auf Verlangen könnte dieselbe auch früher bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 211 b ist im Seitenbau ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine freundliche Wohnung bel-étage, 1 Salon mit 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Bei Ch. Wagner, Bierbrauer in **Durlach**, ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Mühlburg.

Bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg, ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus sogleich zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird für eine Herrschaft auf das Land ein Hausmädchen gesucht, das sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnergesuch.

Zwei fleißige und gewandte Kellner, welche gute Zeugnisse aufweisen können, können sogleich in ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener wird auf den 15. Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine anständige, gesetzte Person, der die Pflege sowie die Erziehung der Kinder anvertraut werden kann, wird gesucht. Näheres zu erfahren auf dem Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

Frauenzimmer,

welche im Buntsticken geübt und erfahren sind, und sich damit beschäftigen wollen, können für ein auswärtiges Stickereigeschäft bei guter Bezahlung dauernde und angenehme Beschäftigung finden. Hiezu Lusttragende werden gebeten, ihre Anträge franco unter Chiffre C. P. zur Beförderung an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufsanzeigen.

Vogelhecke, eine große, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen Waldhornstraße Nr. 20.

Zeitungspapier in großem Format, welches sich hauptsächlich zum Tapezieren eignet, wird billigst verkauft: Langestraße Nr. 155 im Laden.

Häuserverkauf.

Sowohl für ein Laden- wie auch anderes Geschäft geeignet ist ein Haus in der Herrenstraße, für einen Wagner, Schlosser oder Schmied geeignet ein solches in der Nähe des Ludwigsplatzes, und ein für einen Privaten geeignetes Haus in der Hirschstraße unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237.

Anerbieten.

In einer ruhigen Privatfamilie, woselbst auch spanisch gesprochen wird, können zwei anständige junge Herren in Pension aufgenommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mr. **Renaudin**, ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Waldstraße Nr. 89**, eine Stiege hoch.

Zu sprechen täglich zwischen 12 und 1 Uhr.

Heinrich Henrici, Stadtorganist.

Wohnungsveränderung.

Die Geschäfslokale der **Section des deutschen Phönix** und der Hauptagentur der **Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft** befinden sich jetzt am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Karlsruhe, im Mai 1863.

Aug. Hoyer.

Wohnungsveränderung.

Die Werkstätte der Unterzeichneten befindet sich von heute an in der Akademiestraße Nr. 22.

Haid & Neu, Mechaniker.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung (Adlerstraße Nr. 1) verlassen hat und nunmehr **Akademiestraße Nr. 28** eingezogen ist, und bittet, das ihm seit Jahren geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

G. Augenstein, Schneidermeister.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wollene
Spitzen-Châles
in den neuesten Farben
bei **C. Th. Bohn.**

Corsetten
gut und dauerhaft gearbeitet, grau und weiß in großer Auswahl empfiehlt
Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Einmach-Töpfe,
auch für Thee, Kaffee, Tabak ꝛc.,
für Spezereigeschäfte und für Hausbedarf,
mit dem luftdichten Verschluß von Jennings,
von ¼ ℔ bis 6 ℔ und mehr Inhalt,
zu auffallend billigen Preisen bei
A. Winter & Sohn.

Giftfreie,
resp. für Menschen und Hausthiere ungefährliche
Probate
Ungeziefer-Vertilgungsmittel
von L. W. Egers in Breslau.
Mottenpulver,
um alle dem Mottenfraß ausgesetzten Gegenstände zu schützen und die Motten zu vertilgen.
Schwabentod
zur gänzlichen Vernichtung der Schwaben empfiehlt die alleinige Niederlage in Karlsruhe
F. X. Weißbrod,
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12

Toilette- und Badeschwämme
zu den billigsten Preisen,

Schwammbeutel, solide .	à 18 kr.
Badehauben	à 30 kr.
Baderollen	à 54 kr.
Frottir-Handschuhe	

bei **F. Wolff & Sohn.**

In der Gärtnerei
von
Karl Eisinger
(Amalienstraße Nr. 91, nächst dem Gasthaus zur Rose)
sind nun verschiedene **schöne Rosenstöcke** von 2 bis 4 Schuh Höhe, reichhaltig mit Knospen versehen (in Töpfen), sowie noch andere schöne **Topf- u. Gartenpflanzen** in Blüthe zum Verkauf bereit.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,
die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000, 60,000, 40,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind **Original-Loose à fl. 7. direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in **Frankfurt am Main.**

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Todesanzeige.
Samstag den 2. Mai d. J. entschlief sanft meine gute Mutter, Friederike Helminger, geborene Greiner, in einem Alter von 78 Jahren.

Ich bitte alle Freunde und Bekannte um stille Theilnahme an diesem mir unersetzlichen Verluste.

Karlsruhe, den 3. Mai 1863.

Hermann Helminger,
Eisenbahntransportinspektor.

Nationalverein.
Einladung.
Künftigen Mittwoch den 6. d., Abends halb acht Uhr, findet im Eintrachtssaal eine Versammlung zur Verhandlung über die schleswig-holsteinische Frage statt.

Wir laden dazu sowohl unsere Mitglieder als überhaupt alle Vaterlandsfreunde ein und glauben, bei der großen Wichtigkeit und Dringlichkeit der Angelegenheit einer allgemeinen Betheiligung entgegensehen zu dürfen.

Namens des Ausschusses:
K. Busch.

Liederhalle.

Heute keine Probe; die nächste Probe wird durch das Tagblatt bekannt gegeben.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend ist **keine** Probe.

Wissenschaftliche Versammlung der Aerzte von Karlsruhe und Umgegend.

Montag den 4. Mai,
Abends 7 Uhr,
im Grünen Hof.

Tagesordnung: Ueber Abscessus cerebri in Folge von Ohrenleiden. — B. Langenbeck's Instrumente zur Uranoplastik.

Schuberg, prakt. Arzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Mai. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Perseus von Macedonien.** Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Nissel.

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Normalverbr. v. 4½ Cubikf.
April 28.	20	5,5	10,2
„ 30.	18,5	5,2	11,5
Mai 1.	19	5,2	10,0

Die städtische Controle:
Prof. Dr. K. Seubert.

Gestorben:
3. Mai. Wilhelm Christ, Kleinhändler, ein Wittwer, alt 78 Jahre.

Durch Uebereinkommen mit dem Vorstande des St. Vincentius-Vereines dahier wurde Unterzeichnetem das Recht zur Aufnahme von Augenkranken in einem Theile der diesem Vereine gehörigen Pflegeanstalt (vor dem Karlsthore) eingeräumt. Behandlung und Operation, wo eine solche geboten erscheint, erfolgt für Unbemittelte unentgeldlich. Näheres über die Aufnahmebedingungen und die sehr mäßigen Pflegekosten ist bei Unterzeichnetem oder in der Anstalt selbst zu erfahren.

Zugleich eröffnet Unterzeichneter eine ambulatorische unentgeldliche Behandlung Augenkranker in seiner Wohnung, täglich 11½ — 1 Uhr. Sprechstunden täglich Morgens 10 bis 11½ und Nachmittags 3 — 4 Uhr.

Emil Maier. prakt. Arzt, Wund- und Hebearzt, Herrenstraße Nr. 43.

Eine große Auswahl Herren-Strohhüte

bei **Geschwister Bernauer.**

Wohnungsveränderung.

Wegen Neubau meines Hauses habe ich meine Wohnung in das Haus des Herrn Schneidermeisters **Marfels** verlegt, Waldhornstraße Nr. 34, Eingang Hofthor links.

Das Geschäft wird wie bisher fortbetrieben und ich empfehle mich zu geneigten Aufträgen bestens.

August Pfützner, Dekateur und Degraisseur.

Die Verlegung unseres bis dato auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 bestandenen Möbelmagazins erlauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. Dasselbe befindet sich von heute an bei unserer **Möbelfabrik an der Kriegsstraße,** gegenüber dem gothischen Thurm, und laden wir zu dessen Besuch hiermit ein.

Gebrüder Himmelheber.

Wir erlauben uns, unser

Möbel-Magazin,

welches mit einer großen und reichhaltigen Auswahl von allen Sorten **Nußbaum- und Mahagony-Möbeln in den neuesten und elegantesten Formen** versehen ist, zur gefälligen Erinnerung zu bringen.

Ferner unser Lager von Spiegeln, Betten ꝛc., sowie Allem, was zur Möblirung von Wohnungen dient, **zu besonders billigen Preisen.**

D. Ellstädter & Sohn,
innerer Zirkel Nr. 16.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in **Damen-, Herren-** und **Kinderhüten** von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt.

Das Verkaufslokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer,** Hoflieferant, Laden in der Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn Louis Döring.

Grosse Staatsgewinne-Verloosung.

Ziehung am 28. und 29. Mai d. J.

14,811 Gewinne und Prämien von fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc. kommen zur Vertheilung.

Der Unterzeichnete erläßt die von der hiesigen Regierung ausgefertigten Original-Loose direkt den Theilnehmern und zwar: 1/1 Loose à fl. 6., 1/2 à fl. 3., 1/4 à fl. 1. 30 kr. und 1/8 à 45 kr. gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags. Amtliche Listen werden den Loos-Inhabern gleich nach der Ziehung unentgeldlich überschickt und ersucht man im Interesse der Abnehmer Aufträge baldigst gelangen zu lassen an

Isidor Bottenwieser,
Fahrgasse 105 in **Frankfurt am Main.**

Damit sich die Betheiligten zu ihrer Sicherheit mit der Einrichtung und allen Bestimmungen dieses Unternehmens genau bekannt machen können, sind von hoher Behörde Exemplare ausgegeben worden, die durch Obigen jeder Bestellung gratis beigeschlossen werden.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden**, eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer**, Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " " **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger**, Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

bester Qualität, sowohl **Schmiedekohlen** als **Flammkohlen** für Herd- und Kesselfeuerung, sind zwei Schiffsladungen direkt von der Ruhr in **Maxau** für mich eingetroffen, und empfehle ich solche bis zum **14. d. M.** ab Schiff, sowie fortwährend von meinem hiesigen Lager zu den **billigsten** Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Morcher, Rentier von Epernay. Honig, Prof. v. Freiburg. Wikert, Kaufm. von Besançon. Kolb, Kfm. v. Schwarzach. Becker, Kfm. v. Lyon. Weeber, Kfm. v. Antwerpen.

Englischer Hof. Manaße m. Frau v. Coblenz. Klein, Kfm. v. Oberstein. Reifenberg, Kaufm. von Cöln. Solin, Kaufm. v. Offenburg. Benzel, Kaufm. v. Iserlohn. Buß, Kfm. v. Frankfurt. Gautier, Kfm. v. Lyon. Ramin, Kfm. m. Frau v. Straßburg.

Erbprinzen. Zerenner m. Fam. v. Pforzheim. Jagenohl, Kfm. v. Neuwied. Hummer, Kaufm. v. Remscheidt. Carbonell, Rent. v. Heidelberg. Baron v. Enzberg v. Cannstadt. Edesheim, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Herbst, Kfm. v. Halle. Walter, Kfm. v. Riegel. Hugg, Kfm. v. Lahr.

Goldener Adler. Kapfer, Eisenbahnbeamter m. Frau v. Straßburg. Baumann, Fabr. mit Frau von Langenau. Lösch, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. de Meester, Stud. a. Belgien. Curie, Kfm. v. Lindau. Schildbeker, Kaufm. von Furtwangen. Göttlieb, Kfm. v. Bruchsal. Stetter, Oek. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Ruhlmann, Kfm. v. Straßburg. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Hauswald, Kfm. v. Düsseldorf. Hern, Part. v. Biebrich.

Hôtel Große. Gottbehüt, Kfm. v. Aachen. Steitner, Kfm. v. Reinos. Kahler, Kfm. v. Dülken. Appel, Kfm. v. Paris. Winkel, Fabr. von Hükeswagen. Wetter, Fabr. v. Aachen. Schladebach, Fabr. von Otterberg. Arthelm, Kaufm. v. Wattershausen. v. Züpfen, Kaufm. v. Aachen. Hornung, Kaufm. v. Würzburg. Hecht, Kaufm. v. Cöln. Huppertsberg, Kfm. von Brüssel. Engelsmann, Kfm. von Mannheim. Kunz, Kfm. v. Chemnitz. Lameis, Kfm. von Düsseldorf. Andreas, Kfm. von Hanau. Corre, Kfm. von Paris. Schiff, Kfm. v. Berlin. Huffer, Kfm. v. Laufen. Wilberding, Fabr. v. Montjoie. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz. Hecht, Kfm. v. Mainz. Dunstheimer, Kfm. v. Montjoie.

Prinz Max. Ebler, Kfm. v. Mannheim. Fräul. Albrecht v. Langenbrücken. Marx, Kfm. v. Mannheim. Eustahoff, Prof. v. St. Petersburg.

Römischer Kaiser. Friedmann, Ingenieur v. Paris. Baumler, Fabr. v. Hanau. Friedebach, Offiziant a. Darmstadt.

Schwan. Herrmann, Kfm. v. Burscheidt. Weil, Kfm. v. Weissenburg. Arzt, Drehermstr. v. Michelstadt.

Schwarzer Adler. Biedermann, Gemeinderath von Rohrbach. Schlimm, Fabr. v. Zürich.

Stadt Pforzheim. Detot, Schlossermstr. u. Delanger, Kfm. v. Paris. Ohlander, Wirth v. Zuzenhausen.

Weißer Bär. Zaungs, Kfm. v. Mannheim. Gopp, Steuerpräquator m. Frau v. Breisach.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rochlitz: Fräul. Schable v. Rastatt. — Bei Expeditor Adam Wittwe: Frl. Herrmann v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.